

GUIDELINE FÜR DEN DIGITALEN AUSTAUSCH VON GESCHÄFTSDOKUMENTEN VIA EDIFACT

**GESCHÄFTSFALL ORDERS
GRUNDLAGE EDILEKTRO 2007 VERSION 1.1
NACH D96A UNOC:3**

**Version 1
Stand: 20.11.2018
Gültig ab: 01.04.2019**

Inhalt

1. Einleitung	3
2. Ansprechpartner im Hause MENNEKES	4
3. Grundlagen	5
4. MENNEKES GLN Global Location Number.....	5
5. Unterstützte Geschäftsvorfälle	6
6. MENNEKES-spezifische Segmentbeschreibung und Fixierung für den Geschäftsfall ORDERS	6

1. Einleitung

Der digitale Austausch von Geschäftsdokumenten per EDIFACT (Electronic Data Interchange for administration, commerce and transport) ist zum branchenübergreifenden, internationalen Standard geworden.

Die Vorteile liegen auf der Hand. Im operativen Geschäft bietet EDIFACT neben dem Zeit- und Kostenvorteil durch schnellere Auftragsabwicklung und Reduzierung des man. Aufwandes vor allem auch einen Qualitätsvorteil, denn Eingabefehler werden weitestgehend vermieden.

Die MENNEKES Gruppe hat sich daher bereits in den 1990er Jahren der Thematik, mit dem Ziel das volle Nutzenpotenzial einer elektronischen Übertragung der Geschäftsdokumente auszuschöpfen, angenommen.

Heute können wir unseren Kunden den Geschäftsdokumentenaustausch im Bereich ORDERS (Bestellung), ORDER RESPONSE (Auftragsbestätigung), INVOIC (Rechnung), DESADV (Lieferavis) bieten. Eine Anbindung erfolgt dabei auf Grundlage des für die Branche gültigen EDIFACT-Subsets EDILEKTRO 2007.

Nachfolgend erfahren Sie im speziellen wie ein reibungsloser Datenaustausch einer EDIFACT-Nachricht ORDERS mit der MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG basierend und aufbauend auf dem bereits genannten für die Branche gültigen Subset EDILEKTRO 2007 Version 1.1 Orders D96A UNOC:3 (Stand: 28.02.2011) hergestellt werden kann.

Neben den Vorgaben aus genanntem Handbuch EDILEKTRO 2007 werden zusätzlich verbindliche Vorgaben hinsichtlich der Übermittlung einzelner Segmente/Elemente an die MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG in der vorliegenden Guideline definiert.

Dies ermöglicht uns eine reibungslose, automatisierte Auftragsabwicklung und bildet die Basis für schnelle Auftragsdurchlaufzeiten.

2. Ansprechpartner im Hause MENNEKES

Nachfolgende Ansprechpartner sind für die EDIFACT Implementierung/Abwicklung verantwortlich:

EDI-Kommunikation / IT

Thomas Metzen

Tel. 02723/41-485

Mail: edi@mennekes.de

Leitung Vertriebsinnendienst / Customer Service

Geschäftseinheit CEE-Steckvorrichtungen und Steckdosenkombinationen

Kerstin Born

Tel. 02723/41-268

Mail: kerstin.born@mennekes.de

Leitung Vertriebsinnendienst / Customer Service

Geschäftseinheit eMobility

Laura Rosenthal

Tel. 02723/41-458

Mail: laura.rosenthal@mennekes.de

3. Grundlagen

Die Guideline der MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG baut auf dem Handbuch für den digitalen Datenaustausch per EDIFACT Stand: 28.02.2011 EDILEKTRO 2007 Version 1.1; ORDERS nach D96A; UNOC:3 auf.

Nachfolgend als Link zum Download aufgeführt:

Homepage: <https://veg.de/themen/edilektr/>

Dokument: https://veg.de/~u28226/EDILEKTRO_2007_ORDERS_V1.1.pdf

Bevorzugtes Format für die Verarbeitung ist EDIFACT.

Andere Formate (wie z.B. XML, IDOC) können bilateral abgestimmt werden.

Anwendbare Kommunikationsprotokolle X.400 sowie OFTP2.

Andere Protokollformen können bilateral abgestimmt werden.

4. MENNEKES GLN Global Location Number

Nachfolgend werden die Global Location Number (GLN) der einzelnen strategischen Geschäftseinheiten der MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG aufgeführt.

Strategische Geschäftseinheit

CEE Steckvorrichtungen und Steckdosenkombinationen

GLN: 4015394000006

Strategische Geschäftseinheit

eMobility

GLN: 4015394000051

5. Unterstützte Geschäftsvorfälle

Die MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG unterstützt die nachfolgenden Geschäftsvorfälle mit EDIFACT:

- Bestellungen (ORDERS)
- Auftragsbestätigung (ORDERSP)
- Lieferavis (DESADV) – aktuell ohne Angabe von Verpackungsdaten/Packstücken
- Rechnungen (INVOIC)

6. MENNEKES-spezifische Segmentbeschreibung und Fixierung für den Geschäftsfall ORDERS

Die nachfolgend aufgeführten MENNEKES spezifischen Segmentbeschreibungen gelten für den Geschäftsfall ORDERS. Sie basieren einerseits auf dem Branchenstandard EDILEKTRO und andererseits auf Erfahrungswerten, die MENNEKES in den letzten Jahren bei der Datenverarbeitung gewonnen hat.

EDI-Segment	Inhalt	Zeichenlänge	Beispiel
RFF+AAG	Dieses Segment dient der Übermittlung einer Angebotsnummer entweder auf Kopfebene oder Positionsebene. Hier darf ausschließlich die MENNEKES spezifische Angebotsnummer aufgeführt werden (8-stelliger numerischer Wert; Beispiel siehe rechts). Bei Übermittlung dieses Segments erfolgt automatisiert eine vom Standard abweichende Preis- und Konditionsfindung. Liegt eine telefonische Preiszusage, sonstige Kommunikation vor oder soll eine zusätzliche Information übermittelt werden, die nicht einer MENNEKES-Angebotsnummer entspricht, so sind diese Informationen im Segment FTX+AAI aufzuführen.	8	20330886
FTX	Ausschließlich die nachfolgend beschriebenen Qualifier innerhalb der FTX-Segmente (FTX+AAI; FTX+SSR) werden verarbeitet.		

	<p>Alle weiteren Qualifier werden nicht verarbeitet. Dort eingestellte Informationen fließen somit nicht in die Auftragsbearbeitung ein.</p>		
FTX+AAI+3	<p>Der Qualifier AAI+3 dient zur Übermittlung von relevanten, allgemeinen Informationen in einem Freitextfeld für den einzelnen Geschäftsfall.</p> <p>Sofern der Bezug zu einem MENNEKES Angebot im Segment RFF+AAG bereits vorhanden ist, ist eine Wiederholung der Angebotsnummer oder sonstiger redundanter Informationen (z.B. Artikeltexte, Artikelnummer, Kommissionsnamen etc.) für eine reibungslose und automatisierte Auftragsbearbeitung hinderlich und nicht erwünscht.</p>	128	<p><i>Tel. Abstimmung zwischen Hr. Gerguri und Fr. Born</i></p>
FTX+SSR+3	<p>Für die Übermittlung von ausschließlich logistischen Informationen (siehe Beispiel rechts) empfehlen wir Ihnen die Nutzung des Qualifiers SSR+3 (<i>abweichend vom EDILEKTRO Standard</i>).</p>	64	<p><i>Expresslieferung, sofort versenden, Versand noch heute</i></p>
IMD	<p>Das Segment ist nicht zu nutzen, um auf Angebote zu referenzieren. In diesem Fall bitte das Segment RFF+AAG nutzen.</p> <p>Dieses Segment wird generell zur Produktidentifikation verwendet, wenn eine Identifikation über Positionsnummer, GTIN, Lieferanten-Artikelnummer und Kunden-Artikelnummer nicht möglich ist.</p> <p>Das IMD Segment bitte daher nicht nutzen, wenn eine Artikelnummer bereits in der Nachricht vorhanden ist.</p> <p>Die Wiederholung des Artikeltextes im Segment ist für eine reibungslose und automatisierte Auftragsbearbeitung hinderlich und nicht erwünscht.</p>	-	-